

Stimmungsmacher Alpenlandsepp begeistert

Gelungene Show zum Herbstfest des 1. FC Grenzach im Haus der Begegnung

Grenzach-Wyhlen (mv). Mit einer humoristischen gelungenen Show, zahlreichen musikalischen Highlights und einer „Starparade aus Witz und Klamauf“ begeisterte das Trio „Alpenland Sepp & Co.“ am Samstag beim Herbstfest des 1. FC Grenzach. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr setzte der Grenzacher Fußballclub auch in diesem Jahr einen geselligen Abend in Szene, der mit dem Engagement von „Alpenland Sepp & Co.“ Maßstäbe setzt.

Der humoristische Spaß beim Herbstfest des 1. FC Grenzach war daher in diesem Jahr vorprogrammiert und mit einem vollbesetzten Haus der Begegnung, einer Schar begeisterter Fans von „Alpenland Sepp & Co.“ scheinen die Gelbschwarzen des 1. FC Grenzach mit dem Herbstfest 2002 genau die richtige Mischung gefunden zu haben, die beim Publikum ankommt. Das Repertoire an humoristischen Einlagen, musikalischem Entertainment und Charme, Witz und Humor kannte auch am Samstag keine Grenzen und Sepp Silberberger und seine Musikanten Rudi Exenberger und Franz Pischler konnten ausgiebig aus „dem

Vollen“ schöpfen. Musikalische Sketche wie diejenige vom „rührseligen Großvater“, vom „angetrunkenen Zecher“ und die berühmt-berüchtigte „Nonnen-Nummer“ begeisterten das Publikum. Das Festival der Ausgelassenheit und der Hochstimmung verwandelte das Haus der Begegnung nach kurzer Zeit in einen Hexenkessel.

Organisiert worden war das Herbstfest mit „Alpenland Sepp & Co.“ vom stellvertretenden Vorsitzenden des FC Grenzach, Lutz Knosp. Das „Alpenland-Fieber“ grassiert seit Jahren jedoch nicht nur in heimischen Gefilden und so ließ der Auftritt von „Alpenland Sepp & Co.“ auch Gäste aus nah und fern nach Grenzach pilgern. Die Euphorie, die Hochstimmung und der 9:0-Wochenendsieg des 1. FC Grenzach gegen den SV Warmbach sorgten darüber hinaus für ein rauschendes Herbstfest, das einfach alles und jeden in seinen Bann zog. Vollauf zufrieden zeigte sich am Ende der Vorsitzende des 1. FC Grenzach, Falk Ogermann. Er sagte, man habe bereits beschlossen das Trio „Alpenland Sepp & Co.“ auch zum Herbstfest 2003 zu engagieren.



„Alpenland Sepp & Co.“ und die ausgelassene Fangemeinde – Sepp Silberberger tanzte auf den Tischen.
Foto: Vollmar